

Leitfaden zur guten Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule



Jeder soll sich an unserer Schule wohlfühlen. Dafür ist uns eine gute Zusammenarbeit und ein achtsamer Umgang miteinander wichtig. In unserem Leitbild und Präventionskonzept haben wir Grundsätze sowie Maßnahmen dafür vereinbart, die wir im Schulalltag und in Projekten umsetzen.

Dennoch lassen sich Probleme /Konflikte nicht vermeiden, wenn so viele Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen in der Schulgemeinschaft aufeinandertreffen. Oft sind Missverständnisse, unbeantwortete Fragen, unterschiedliche Wahrnehmungen etc. Ursache und Anlass für Unstimmigkeiten.

Um diese zu vermeiden bzw. angemessen zu klären, ist eine gute Kommunikation und ein konstruktiver Austausch aller Beteiligten wichtig.

Unsere Grundsätze für eine gelingende Kommunikation:

- Wir kommunizieren miteinander und nicht übereinander.
- Fragen können meist schnell per Mail oder telefonisch geklärt werden.
- Um Probleme in Ruhe zu besprechen und zu lösen, vereinbaren die Beteiligten einen Gesprächstermin. Es werden keine „Tür und Angel“ – Gespräche vor dem Unterricht geführt.
- Im Gespräch bemüht sich jeder um eine angemessene Atmosphäre. Probleme werden sachlich vorgetragen, Gesprächsregeln eingehalten. Gern kann eine Vertrauensperson einbezogen werden.
- Sollte in dem Gespräch keine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden werden, wird ein weiterer Termin vereinbart und ggf. die Schulleitung, ein/e SchulsozialarbeiterIn oder ElternvertreterIn hinzugezogen. Auch eine externe Beratung, wie z.B. das Lotte – Lemke – Team kann zur Beratung und Unterstützung einbezogen werden.
- Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern werden in der Schule gemäß des Präventionskonzepts geklärt.
- Probleme des eigenen Kindes mit Mitschülern werden der Klassenleitung oder den Sozialarbeitern mitgeteilt. Erziehungsberechtigte haben keinerlei Beschwerde- und / oder Weisungsbefugnis gegenüber anderen Schülerinnen und Schülern.

Wegweiser für die Klärung von Fragen/ Sorgen /Problemen

Um einen Überblick der Zuständigkeiten bei Fragen zu schaffen, haben wir einen Wegweiser verfasst, welcher das Vorgehen aufzeigt, um Probleme gezielt und zeitnah zu bearbeiten.

Erziehungsberechtigte	1. Ansprechpartner	2. Ansprechpartner	3. Instanz
Fragen zum Unterricht, zur Bewertung, Lernstand, die das eigene Kind betreffen	➤ Fachlehrkräfte	➤ Schulleitung	
Fragen/Sorgen, die die Klassengemeinschaft allgemein betreffen	➤ Klassenleitung	➤ SozialarbeiterIn ➤ Elternvertretung	Schulleitung
Fragen zur Schulorganisation, zu Infobriefen, Beurlaubungen	➤ Schulleitung		
Fragen zum Ganzttag	➤ Leitung Ganzttag	➤ Schulleitung	Stadt Wolfsburg
Fragen zum Mittagessen	➤ Sekretariat	Koordination Mittagessen	
Probleme des eigenen Kindes ggf. mit Mitschülern	➤ Klassenleitung	➤ SchulsozialarbeiterIn	Schulleitung
Probleme des eigenen Kindes mit Erwachsenen in der Schule	➤ Betroffene	➤ Schulleitung ➤ Leitung Ganzttag	Schulsozial- arbeiterIn
Probleme mit der Schulleitung	➤ Schulleitung	➤ RLSB Braunschweig	
Probleme mit der Ganztagsleitung	➤ Ganztagsleitung	➤ Schulleitung	Stadt Wolfsburg
Probleme in der Zusammenarbeit mit Lehrkräften/ MitarbeiterInnen	➤ Betroffene	➤ Schul- oder Ganztagsleitung	Schulsozialarbei- terIn
Krankmeldungen	➤ Klassenleitung+ Sekretariat, ggfs. Ganzttag		

Bei allen persönlichen Anliegen können Sie sich natürlich auch weiterhin direkt an die Schulsozialarbeiter wenden:
Frau Kühnetz: sarina.kuehnetz@schule-nds.de Herr Sporleder: frank.sporleder@schule-nds.de

Erreichbarkeit:

- Sekretariat: 05362 967030 Mail: gs-fallersleben@wolfsburg.de

- Ganzttag: 05362 501664 (Ganztagsbereich, Abholung ...) oder 05362 5014489 (Ganztagsbüro/ Koordination)
ganztag-gs-fallersleben@stadt.wolfsburg.de mitgesandte Dokumente müssen als PDF- Dateien angefügt werden.

- Alle Lehrkräfte erreichen Sie unter der dienstlichen E- Mail- Adresse: Vorname.Nachname@schule-nds.de

- Wenn Sie ein Anliegen rund um das Mittagessen haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Sie erhalten dann zeitnah eine Rückmeldung.

**Für eine gute Weiterentwicklung der Schule ist uns eine gelingende Kommunikation besonders wichtig.
Darum schätzen wir konstruktiven Anregungen und freuen uns – auch über positive – Rückmeldungen!**

September 2024